



Homöopathie

im Alltag mit Kindern - sinnvoll und wirksam anwenden!



Annette Sobanski Hans-Peter Eppler

Homöopathie und Naturheilkunde

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg





www.eppler.wiki

Hier finden Sie die Folien zum Vortrag!



Similia similibus curentur.

Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt!
Gegen die Natur kann nicht geheilt werden.



Der Unterschied

Contraria contrariis

- ▶ Blocken, Hemmen, Entgegenwirken
- ▶ Hustenblocker
- ▶ Besonders sinnvoll bei eindeutigen, körperlichen Veränderungen
 - ▶ Insulin, Antibiotika, Hormone, Chirurgie

Similia similibus

- ▶ Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt.
- ▶ Soll ein „Fließen“ der Vorgänge im Organismus anregen.
- ▶ Stärkung der „Lebenskraft“
- ▶ Psychische Regelkreise mit einbeziehen



Der Unterschied

Gesundheitsziel

- ▶ „Bauzaun“
- ▶ Sie können nicht falsch gehen, denn der Weg ist rechts und links durch einen Zaun begrenzt.

Gesundheitsziel

- ▶ „Wegweisung“
- ▶ Gehen Sie zuerst nach links, dann kommt eine Abzweigung, da gehen Sie nach rechts, dann sehen den Ausgang.



Ähnliches mit Ähnlichem



- ▶ Aconitum napellus
- ▶ Blauer Eisenhut
- ▶ Aconitin (2 bis 5 mg letal)
- ▶ Wurzel ca. 2 g tödlich
- ▶ Sehr schnelles Gift

Aus der Vergiftung auf die Wirkung schließen.

- ▶ Lokale Nervenwirkung im Mund und Rachen
- ▶ Prickeln, Brennen, Vertaubung, Lähmung der Zunge und um den Mund
- ▶ Kribbeln, Ameisenlaufen in Fingern, Zehen
- ▶ Gesichtszuckung, danach schwere Lähmungen mit Nervenschmerzen, der ganze Körper wird betroffen
- ▶ **Starke Störungen der Körpertemperatur, über Kältezentrum geregelt, Schüttelfrost**
- ▶ Bewusstsein bleibt möglicherweise bis zum Herztod oder Atemstillstand erhalten.



Große Heftigkeit

- ▶ Rascher Fieberanstieg
- ▶ Blässe
- ▶ Haut heiß und trocken
- ▶ Angst, große Unruhe



Aconitum Indikationen

- ▶ Initiales, akutes Fieber
 - ▶ Erkältungskrankheiten
 - ▶ Neuralgien, Neuritiden
 - ▶ Trigeminus, Ischias
 - ▶ Entzündliche Herzerkrankungen
 - ▶ „Rescue“-Mittel der Homöopathie
- Dosierung?
- ▶ Wie viele Gramm der Wurzel?

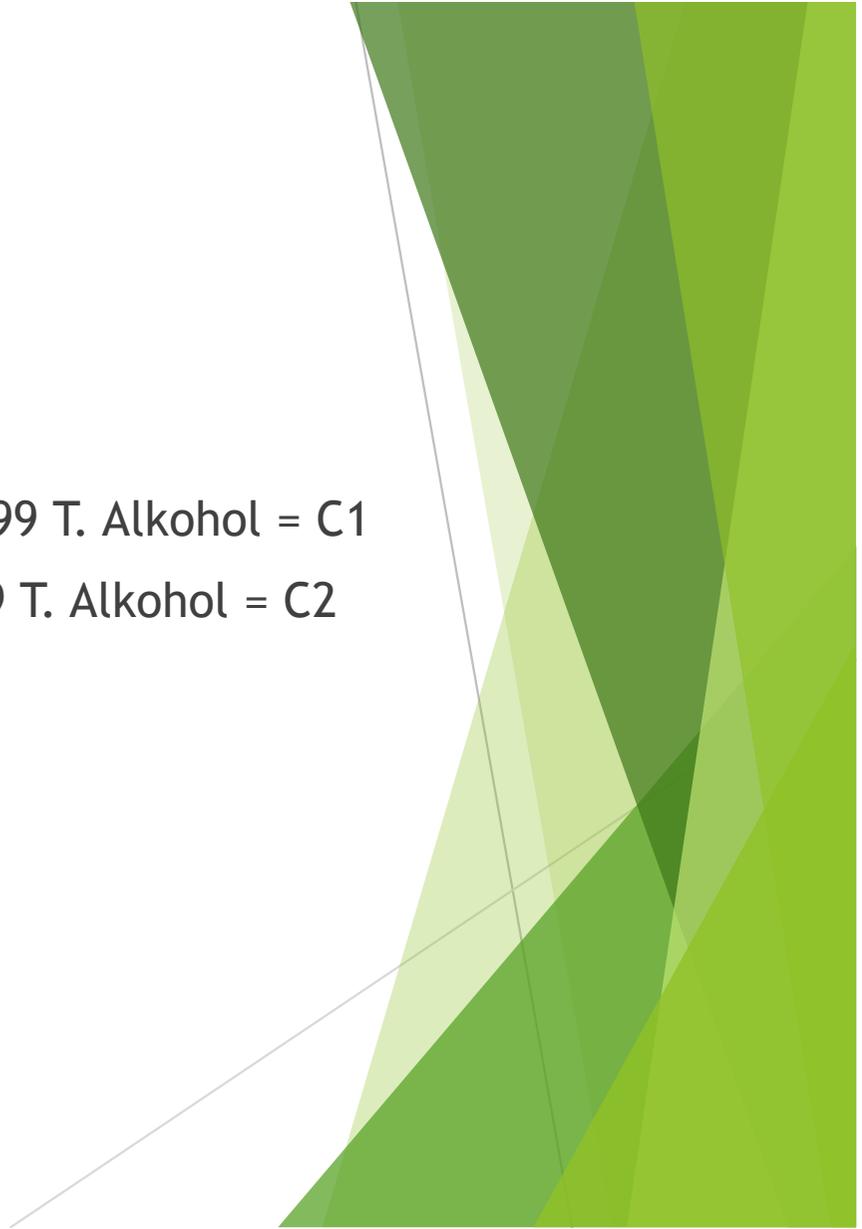
Potenzierung der Homöopathie

▶ D-Potenzen

- ▶ Aus 1 Teil der ursprünglichen Eisenhut-Tinktur (Urtinktur) plus 9 Teilen Alkohol entsteht die Potenz D1
- ▶ 1 T. Urt. + 9 T. Alk. = D1
- ▶ 1 T. D1 + 9 T. Alk. = D2

▶ C-Potenzen

- ▶ 1 Teil Urt. + 99 T. Alkohol = C1
- ▶ 1 Teil C1 + 99 T. Alkohol = C2



„Verdünnung“

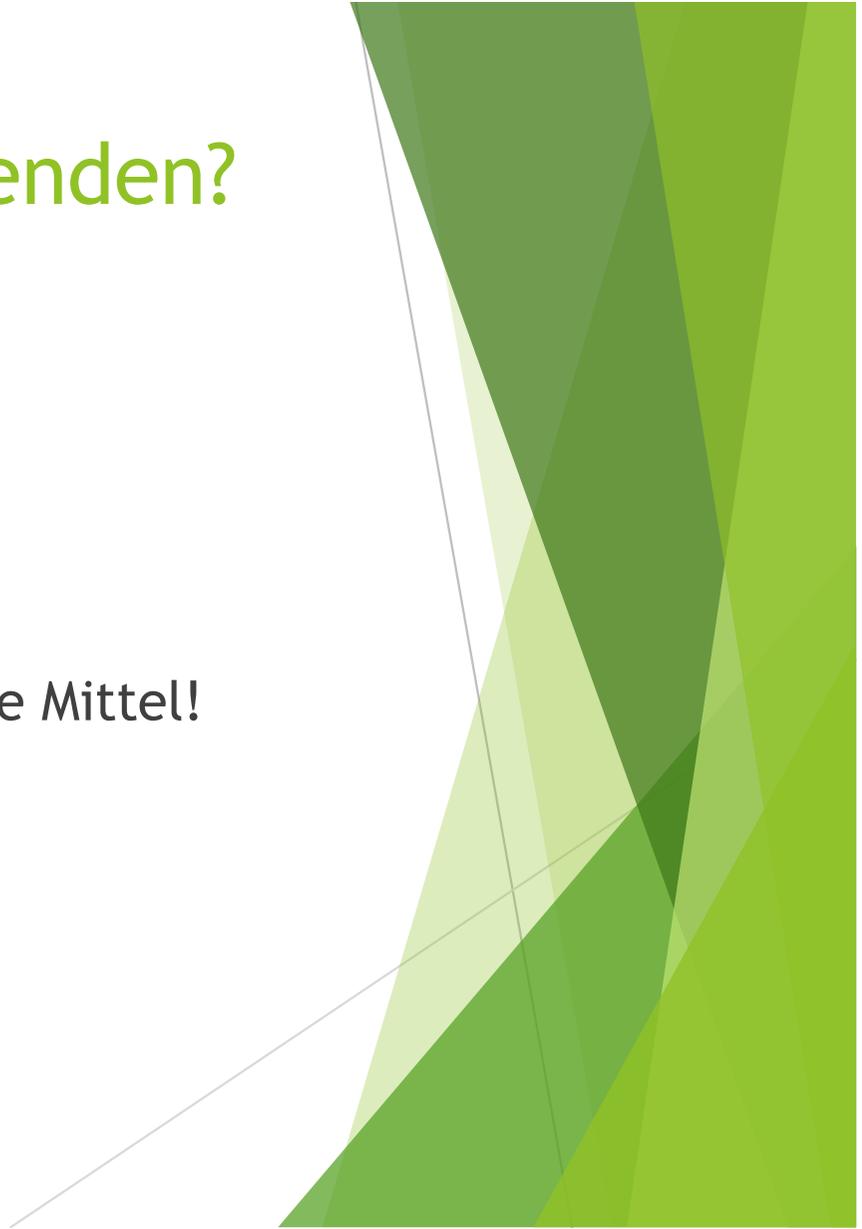
- ▶ $D1 = 0,1$ 1 Zehntel
- ▶ $D2 = 0,01$ 1 Hundertstel
- ▶ $D3 = 0,001$
- ▶ $D4 = 0,0001$
- ▶ $D6 =$ 1 Millionstel
- ▶ $D12 =$ 1 Billionstel

- ▶ $C1 = 0,01$ 1 Hundertstel
- ▶ $C2 = 0,0001$ (also $D4$)
- ▶ $C3 = D6$
- ▶ Es wird bei jeder Potenzierung 10-mal geschüttelt, bei der C-Potenzierung auch!
Nicht 100 x!

Welche Potenzen soll ich verwenden?

- ▶ Einsteiger wählen D6 oder D12
- ▶ Fortgeschrittene C30
- ▶ Profis Hochpotenzen C200 bis C1000

Beachte: Wichtiger als die Potenz ist das richtige Mittel!



Wie entstehen die Globuli?

- ▶ Die mit mindestens 60%igem Alkohol hergestellten Tropfen werden auf die Globuli aufgetragen.
- ▶ Bsp.: 0,1 g Aconitum D6 auf 10 Gramm Zuckerkügelchen.
- ▶ Immer 0,1 auf 10,0 („+D2“)
- ▶ Kügelchen sind daher naturwissenschaftlich gesehen mit weniger „Wirkstoff“ beladen.
- ▶ Aconitum D2 Tropfen sind verschreibungspflichtig!
- ▶ Aconitum D2 Globuli nicht.

Dosierung Potenzen bis D12

- ▶ Kinder: pro Lebensjahr 1 Globulus, max. 5 Globuli
- ▶ Akut häufig (bis 12 x täglich)
- ▶ Dann meist 3 x täglich, *bis man es vergisst!* 😊
- ▶ Erwachsene: akut bis zu ½ stündlich 5 bis 10 Globuli (ca. 12 x täglich)

- ▶ Höhere Potenzen, wie C30, C200, C1000:
 - ▶ Nach Anweisung eines erfahrenen Therapeuten.

Aconitum für Kinder

- Aconitum/China comp
Suppositorien
- Comp = weitere Bestandteile
- Eupatorium
- (Bryonia, Eucalyptus)



Wickel und Auflagen



Wadenwickel bei Kindern mit Fieber

Wann?

Bei hohem Fieber über 39° C

Bei warmen, gut durchbluteten Armen und Beinen

Wann nicht?

Während des Temperaturanstiegs (Schüttelfrost) bzw. kalten Füßen und Händen

Warum?

Durch entstehende Verdunstungskälte wird die Körpertemperatur gesenkt.



Wadenwickel bei Kindern mit Fieber

Was brauche ich?

2 Handtücher (Geschirrhandtuch oder Stoffwindel)

2 Baumwolltücher zum Aufsaugen überschüssiger Flüssigkeit

Evtl. ein Nässechutz für das Bett (z. B. Liegeling)

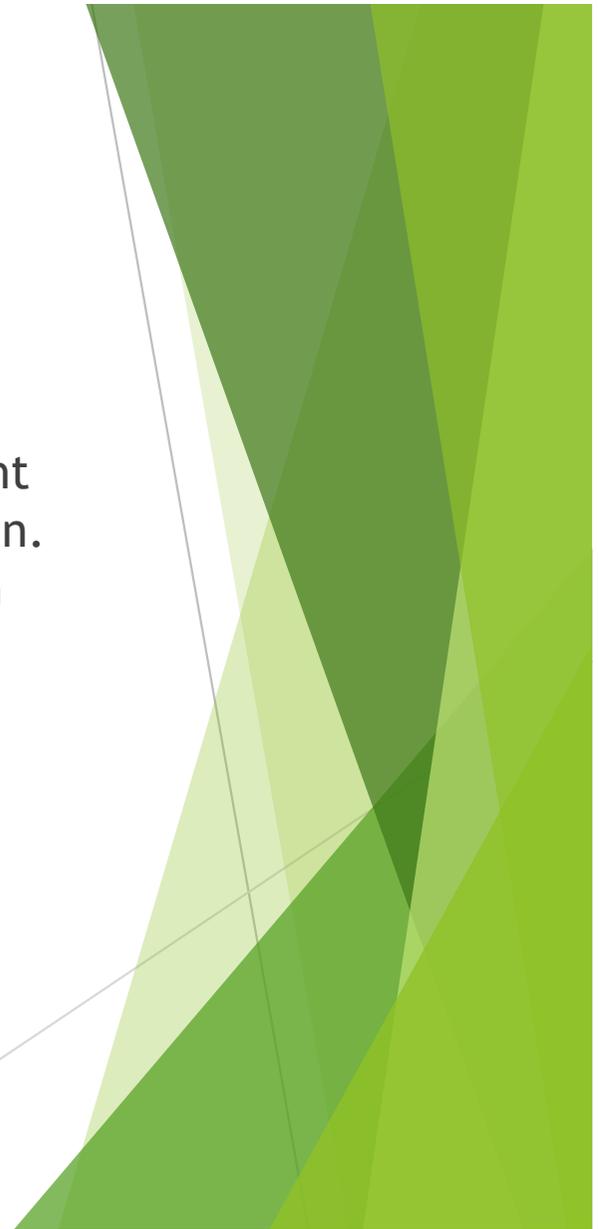
Schüssel mit lauwarmen Wasser (Wassertemperatur 1-5°C unter der Temperatur des Fiebernden) KEIN kaltes Wasser!!



Wadenwickel bei Kindern mit Fieber

Wie mache ich es?

Handtücher in das Wasser tauchen, auswringen bis die Tücher nicht mehr tropfen und um jede Wade vom Knöchel bis zum Knie wickeln. Um den Wickel kommt das trockene Baumwolltuch zum Aufsaugen überschüssiger Flüssigkeit.



Wadenwickel bei Kindern mit Fieber

Wie lange bleiben die Wickel?

Der erste Wickel ist bei hohem Fieber häufig sehr schnell warm, der zweite wird nach ca. 10 Minuten gewechselt.

Was ist noch wichtig?

Das Kind sollte während der Wickel genau beobachtet werden. Es soll kein rascher Temperaturabfall erzeugt werden.

(0,5°C gutes Ergebnis)



Zitronenwickel bei Halsschmerzen

Durchführung:

- ▶ Baumwolltuch (z.B. Stofftaschentuch) wird in einer Schale mit lauwarmen bis kühlem Zitronenwasser getränkt. Das Zitronenwasser enthält den Saft einer halben Bio-Zitrone in 500ml Wasser.
- ▶ Das Tuch wird ausgewrungen und um den Hals (die Wirbelsäule wird frei gelassen) gelegt.
- ▶ Der ganze Hals wird mit einem Wollschal umwickelt und so ca. eine halbe Stunde belassen.
- ▶ Danach das feuchte Tuch abnehmen und den Hals mit einem Wollschal warm halten.



Zitronenwickel bei Halsschmerzen

Kontraindikation:

- ▶ Hautallergie auf Zitrusfrüchte
- ▶ Neurodermitis
- ▶ Hautverletzungen im Bereich der Auflagestelle



Zwiebelsäckchen bei Ohrenschmerzen

Durchführung

- ▶ Küchenzwiebeln werden zerkleinert und in einer kleinen Plastiktüte (lebensmittelecht) mit Hilfe einer zusammengeklappten Wärmflasche erwärmt.
- ▶ Die Zwiebelstückchen werden in ein vorgewärmtes Baumwolltuch (Stofftaschentuch) gelegt, zu einem Säckchen geformt und zusammen gebunden.
- ▶ Säckchen mittels Schal oder Stirnband am schmerzenden Ohr befestigen.
- ▶ Anwendung sollte zwischen 20- 30 Minuten dauern.
- ▶ Nach Abnahme des Säckchens sollte das Ohr warm gehalten werden.





Eupatorium und Co.

Es muss nicht immer GRIPPOSTAD sein!
Erkältungen homöopathisch behandeln.



Akutmittel

Aconitum Blauer Eisenhut

- ▶ Trockenes Fieber
- ▶ Blass
- ▶ Schüttelfrost
- ▶ Trockene Schleimhäute
- ▶ Angst

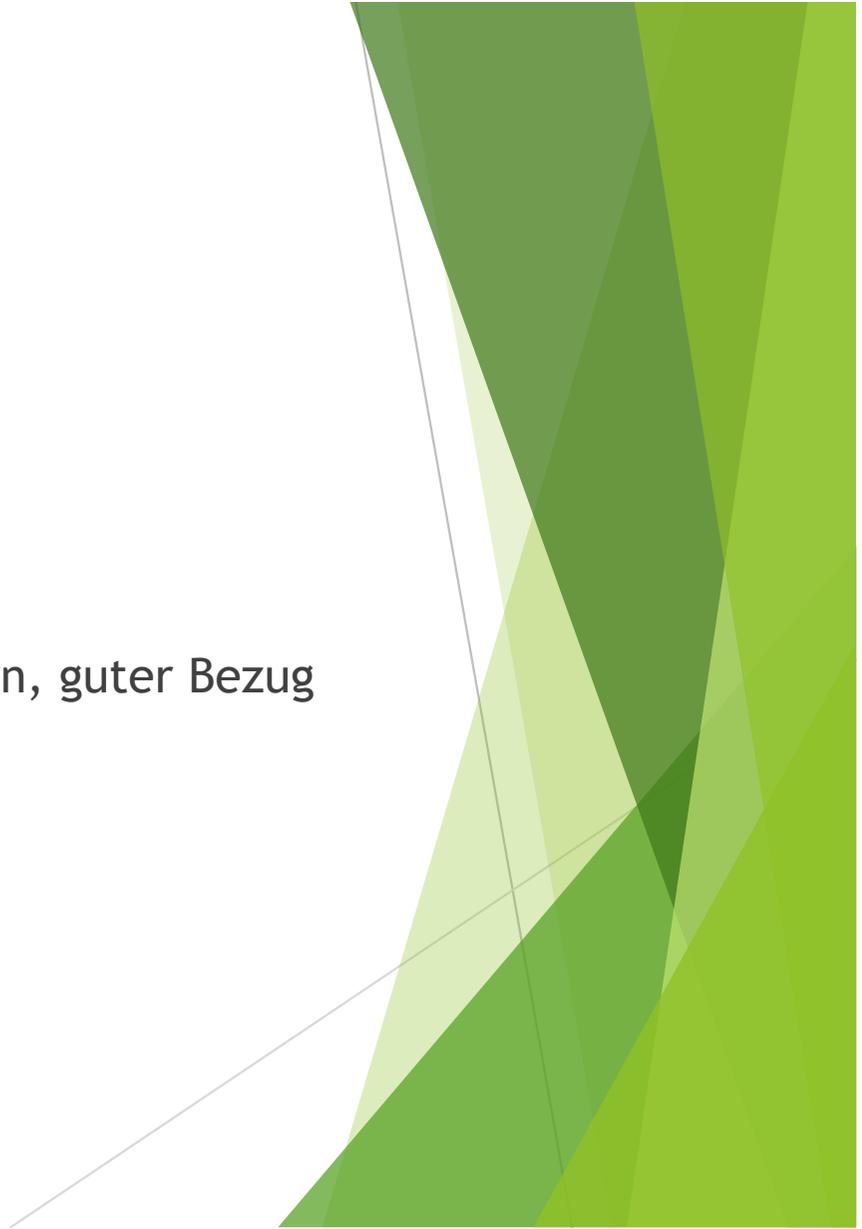
Belladonna Tollkirsche

- ▶ „Dampfendes“ Fieber
- ▶ Roter Kopf
- ▶ Hochrote Schleimhäute
- ▶ Halsschmerzen
- ▶ Gereizte Patienten, Wut



Wenn Belladonna nicht hilft!?

- ▶ Ferrum phosphoricum *Eisenphosphat*
- ▶ Ferrum sidereum *Meteoreisen*
- ▶ Schleimhäute nur leicht gerötet
- ▶ Ideal bei zu Mittelohrentzündung neigenden Kindern, guter Bezug zu den Bronchien



Das homöopathische Aspirin

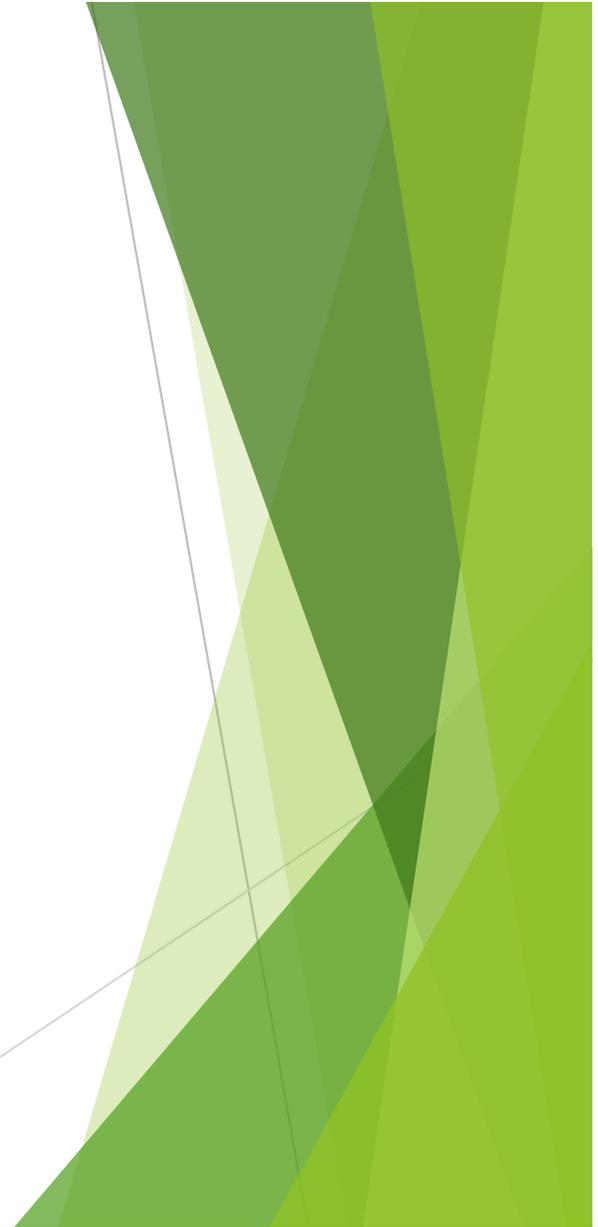
- ▶ Eupatorium perfoliatum *Wasserhanf*
- ▶ Zerschlagenheitsgefühl

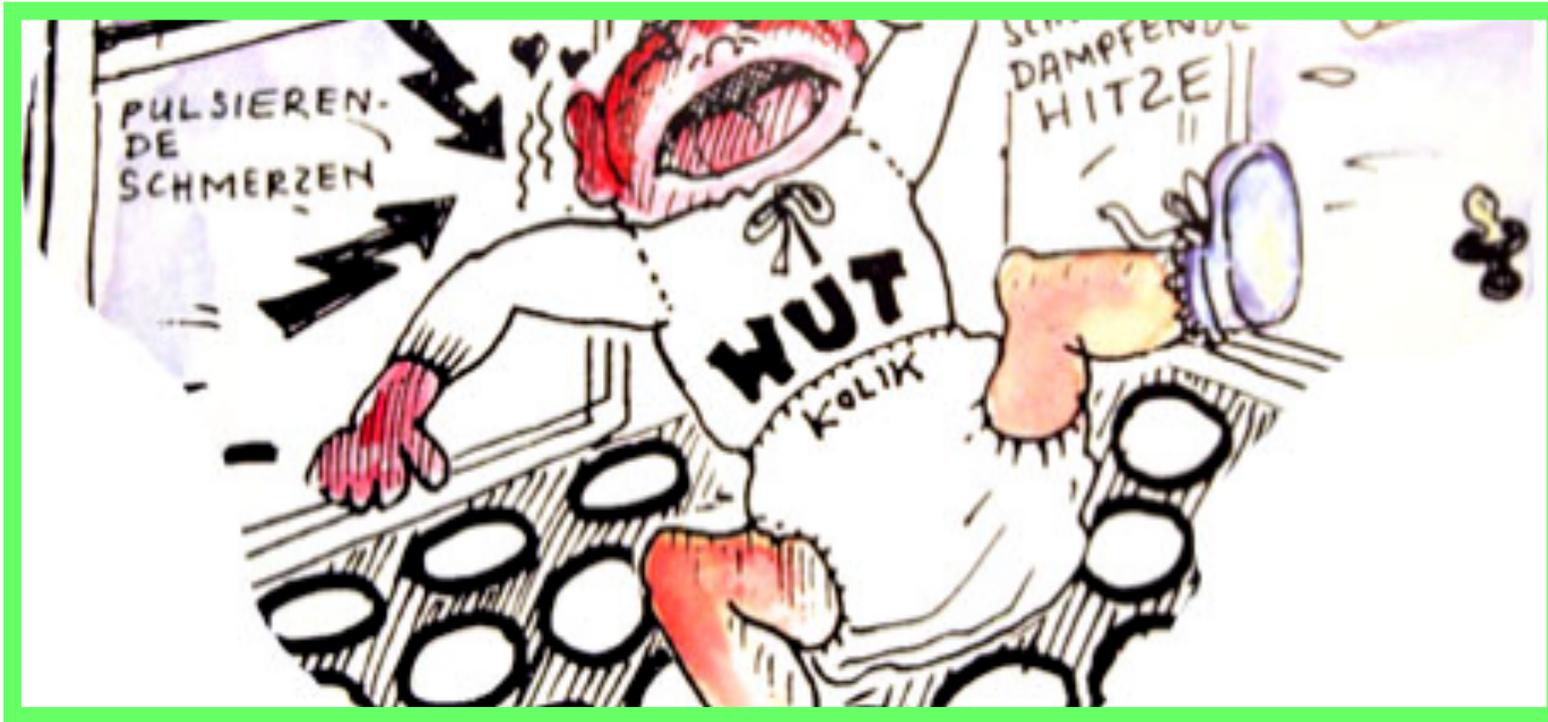
- ▶ Eupatorium comp
 - ▶ mit Meteoreisen und Vincetoxicum *Schwalbenwurz*
 - ▶ Ideal bei viralen Infekten



Komplexhomöopathie

- ▶ Es spricht nichts gegen sinnvolle Kombi-Präparate.
- ▶ Viele Hersteller bieten Komplexe an, die sich allerdings in sich widersprechen.
- ▶ Nicht einfach nach Werbung einkaufen!
- ▶ Kombi Belladonna - Aconitum (?)





Typisch Belladonna

Zahnungsbeschwerden, „Bauchweh“

- ▶ Chamomilla *Kamille* Tragen gewünscht
1 Wange rot
- ▶ Belladonna *Tollkirsche* Tragen nützt nix
Engel - Teufel
- ▶ Magnesium phosphoricum *Magnesiumphosphat*
Krampfschmerzen



Nase und Nebenhöhlen

Beispiel für die richtige Auswahl der Potenzen



Fließschnupfen

- ▶ Es läuft und läuft und läuft!
- ▶ *Allium cepa Küchenzwiebel*
- ▶ Besonders bei scharfem Sekret und wunder Nase
- ▶ Schlechter: Abends und in der Wärme
- ▶ Besser: an frischer Luft und in kühlen Räumen



Dicke, gelbe Schleime

- ▶ Alles ist zäh und verstopft!
- ▶ *Hydrastis canadensis* *Kanadische Gelbwurz*
- ▶ Tiefgreifendes Schleimhautmittel

- ▶ *Hydrastis comp*
 - ▶ Mit *Cinnabaris*, *Luffa*, *Sticta*





Husten

Statt Codein und Ambroxol



Stillen und Lösen

Drosera und Co.

- ▶ *Drosera Sonnentau*
 - ▶ Im Liegen, bellend, hohl
- ▶ *Hyoscyamus Bilsenkraut*
 - ▶ Perfekter „Stiller“ (Codein)
- ▶ *Rumex Krauser Ampfer*
 - ▶ Kitzelhusten. Temperaturwechsel

Polygala und Co.

- ▶ *Polygala Klapperschlangenwurzel*
 - ▶ Zäh, festsitzender Schleim
- ▶ *Antimonium sulfuratum aurantiacum Goldschwefel*
 - ▶ Ambroxol, ACC der Homöopathie



Holunder-Kügelchen

- ▶ Sambucus nigra Globuli (D3, D6, D12)
- ▶ Ideal für unsere Kleinsten.
- ▶ Für die „verlegten“ Atemwege
 - ▶ Nase, Rachen, Bronchien
- ▶ Stündlich 1-2 Globuli (Baby)
- ▶ Stündlich 3- 5 Globuli (2 bis 3 Jahre)



Arnica und Co.

- ▶ Verletzungen - Stürze - Beulen - Blutergüsse
- ▶ Arnica *Bergwohlverleih*
 - ▶ DAS Entzündungsmittel der Homöopathie
- ▶ Symphytum *Beinwell*
 - ▶ Brüche, Umknicken, Gesichts-/Augenverletzungen



Arnica und Co.

- ▶ *Ruta Weinraute*
 - ▶ Prellung, Verstauchung, Bänder, Tennisarm (Tragen)
- ▶ *Bellis perennis Gänseblümchen*
 - ▶ Butergüsse, „Arnica der Gartenarbeit“ 😊
- ▶ *Hypericum Johanniskraut*
 - ▶ „Arnica der Nerven“, sehr gut schmerzlindernd



Weitere „Notfälle“

- ▶ Augenentzündungen
- ▶ Insektenstiche
- ▶ Durchfall, Erbrechen



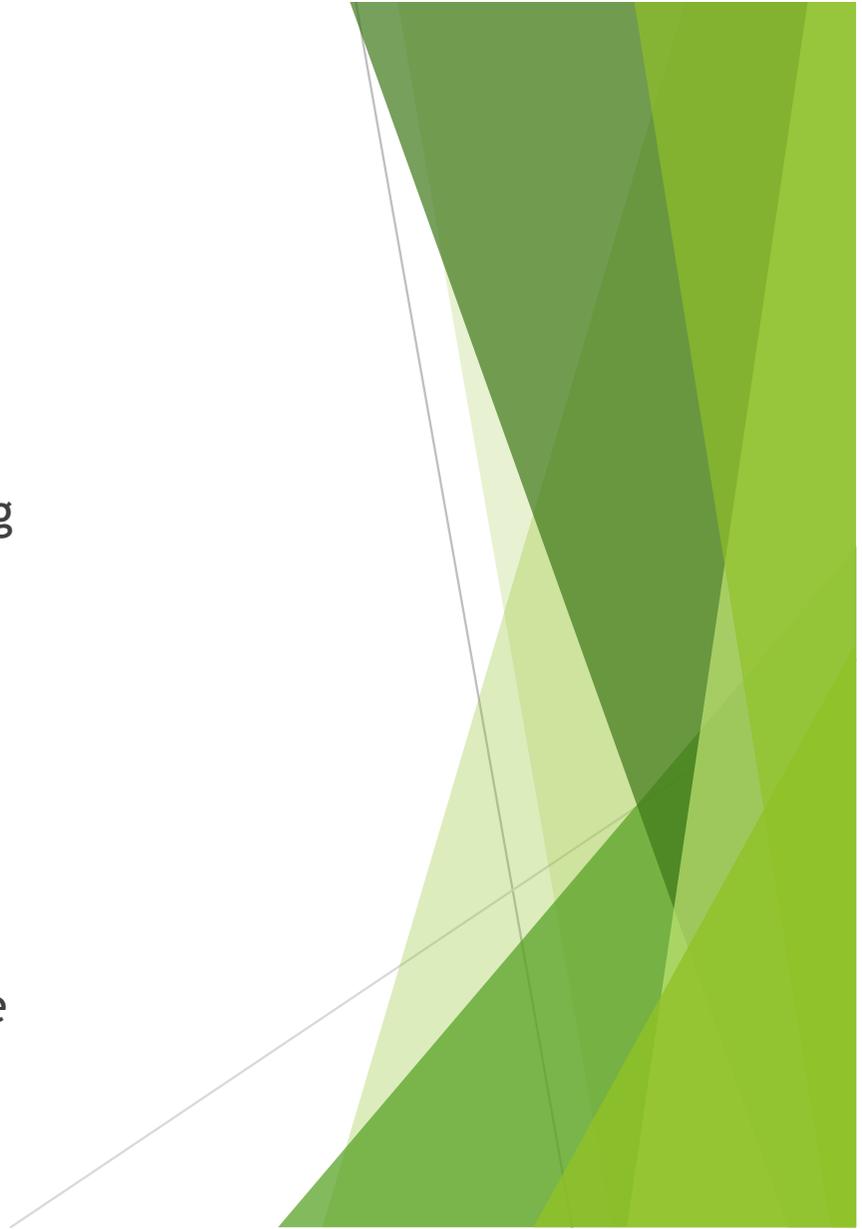
Augentrost

- ▶ Euphrasia Augentropfen
 - ▶ Wala bei chronischen, längeranhaltenden Problemen
 - ▶ Weleda bei akuten Entzündungen, auch Heuschnupfen
- ▶ Euphrasia Globuli
- ▶ Calendula *Ringelblume*: Unterstützung Antibiotika
- ▶ Ruta Weinraute: Ruhe und Entspannung für Augen



Honigbiene

- ▶ *Apis mellifica*
 - ▶ brennende, stechende Schmerzen, Ödembildung
- ▶ *Ledum palustre Sumpfporst*
 - ▶ Alle Stichfolgen, insbesondere leichte Infekte
- ▶ *Cardiospermum Herzsame*
 - ▶ Das homöopathische „Cortison“ - Halicar-Creme



Maiapfel gegen Durchfall

- ▶ Podophyllum *Fußblatt, Maiapfel*
 - ▶ Akutes Durchfall mit großer Schwäche
- ▶ Arsenicum album *Arsenik*
 - ▶ Verdorbene Nahrung, Bauchschmerzen
- ▶ Veratrum album *Weißer Nieswurz*
 - ▶ Große Übelkeit, sehr blasse, labile Patienten



Und wenn dann doch mal

- ▶ ... ein Antibiotikum notwendig wurde. 😊
- ▶ **Okoubaka comp** - optimale Entgiftung und Darmgesundheit
 - ▶ Okoubaka
 - ▶ *Solidago Goldrute*
 - ▶ *Carduus marianus Mariendistel*
 - ▶ *Nux vomica Brechnuss*

